

Niederschrift
12. Sitzung des X. Beirates für Menschen mit Behinderung
der Landeshauptstadt Kiel

Sitzungstermin:	Freitag, 13.12.2019
Sitzungsbeginn:	15:05 Uhr
Sitzungsende:	17:44 Uhr
Raum, Ort:	Magistratssaal, Rathaus Fleethörn 9, 24103 Kiel

Teilnehmende:

Vorsitz

Herr Völker

Anwesende stimmberechtigte

Beiratsmitglieder

Herr Treu
Herr Bergien
Herr Kändler
Frau Thielsen
Herr Dr. Hannig
Frau Haß
Frau Steinbach
Herr Nawotki
Herr Schwertfeger
Herr Albien

Frau Benker
Herr Bickel
Herr Kähler
Frau Nitschke-Frank
Frau Pries
Frau Stoeckicht
Frau Apenburg
Herr Bornhöft

**Anwesende nicht stimm-
berechtigte Beiratsmitglieder**

Frau Michaelis-Pieper
Frau Hörsting
Herr Jöns

Abwesend

Frau Walczak
Herr Wohlfarth
Herr Reimers
Frau Link
Herr Wrobel
Frau Kronschnabel
Frau Franzke
Herr Schmidt
Frau Wagner
Herr Worringen

Herr Ziebell
Herr Reiske
Frau Baasch
Herr Bartels
Frau Kolbig
Herr Macquarrie
Herr Uecker
Frau Wiese
Herr Fiegl

Verwaltung

Frau Deubel
Frau Schnücker-Schulz
Herr Dageförde

Geschäftsführerin

Frau Rudolph

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Völker, begrüßt alle anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste. Für drei an der Sitzung nicht teilnehmende Mitglieder aus den Selbsthilfeorganisationen und Vereinen mit Sitz im Gebiet der Landeshauptstadt Kiel werden Frau Stoeckicht, Frau Apenburg und Herr Bornhöft im Rahmen des Rotationsprinzips als stimmberechtigt einberufen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Völker erklärt, dass aufgrund einer unklaren Rechtslage die Tagesordnungspunkte TOP 8 a), b) und c) in der heutigen Sitzung nicht besprochen werden. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 3 Genehmigung der Niederschriften vom 11.10.2019 und 08.11.2019

Frau Haß regt an, den Satz in der Niederschrift vom 11.10.2019 unter TOP 8 b), dritter Absatz „Es wird darauf hingewiesen, [...]“ zu streichen. Es handelte sich um keine Angebote von Frau Lossmann, sondern um eine Stellungnahme.
Die geänderte Niederschrift vom 11.10.2019 und die Niederschrift vom 08.11.2019 werden einstimmig genehmigt.

zu TOP 4 Verpflichtung der Beiratsmitglieder durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende verpflichtet Frau Steinbach mit Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in das Amt ein. Frau Steinbach ist Mitglied als Vertreterin der freien Wohlfahrtspflege und wurde über die Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Kiel vorgeschlagen. Herr Ziebell wird Frau Steinbach zukünftig vertreten.

zu TOP 5 Einwohnerinnen und Einwohner fragen und regen an

In den lokalen Medien wurde über Straßenschilder für Sehbehinderte Menschen in Wedel berichtet.

Es wird auf die Situation der Kieler Weihnachtsmärkte hingewiesen. Es sind immer noch Plätze mit Holzschnitzeln ausgelegt und so nicht von allen barrierefrei erreichbar.

Es wird von der Idee berichtet, in dem Parkhaus Europaplatz und in der Schlossgarage eine Vorrichtung zu installieren, um die Parkhausschranken mit dem Euroschlüssel öffnen zu können.

zu TOP 6 Vorstellung des Chief Digital Officer Jonas Dageförde

Herr Dageförde stellt sich und die Stabsstelle Digitalisierung vor. Organisatorisch ist die Stabsstelle bei dem Oberbürgermeister angesiedelt. Am 01.01.2019 hat Herr Dageförde als CDO, Chief Digital Officer, bei der Stadt Kiel begonnen. Er sieht seine Aufgabe unter anderem darin, die digitale Transformation voranzubringen.

Durch das Onlinezugangsgesetz müssen bis 2022 alle öffentlichen Dienstleitungen online zugänglich sein. Dabei ist es nicht möglich, alle Verfahren alleine zu digitalisieren, in Schleswig-Holstein wird ein Portal für alle Kommunen eingerichtet. Der Beirat schlägt vor, Menschen mit Behinderung in den Prozess einzubinden und die Verfahren rechtzeitig zu testen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Dageförde, dass ca. 1.000 PDF-Dokumente auf www.kiel.de veröffentlicht sind, von denen noch nicht alle barrierefrei sind. An einer schnellen Umsetzung der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird gearbeitet.

Auf www.kiel.de sind bereits erste Gebärdenvideos und zwei Audiorundgänge veröffentlicht. Frau Benker weist darauf hin, dass die Videos nicht helfen und keine Inhalte vermitteln.

Nach der Präsentation werden Hinweise und Anregungen der Beiratsmitglieder aufgenommen und diskutiert. Weitere Informationen können der Anlage entnommen werden.

Pause

16:06 – 16:19 Uhr

zu TOP 7 Empfehlungen zur Quartiersentwicklung

Frau Haß erinnert an die im April 2018 beschlossenen „Empfehlungen zur Quartiersentwicklung“. Sie fragt die Beiratsmitglieder, wie sie mit der Empfehlung weiter umgehen möchten. Die Referierenden zu Martha's Insel haben die Anregungen in Form der Empfehlung positiv und dankend entgegen genommen. Das Dokument sei viel zu unbekannt. Auf Nachfrage bestätigt Frau Schnücker-Schulz, die Empfehlung 2018, wie vereinbart, per E-Mail an alle Dezernate verteilt zu haben.

Es werden verschiedene Ideen und Anregungen gesammelt. Unter anderem wird vorgeschlagen, das Dokument auf der Internetseite zu veröffentlichen, erneut an die Ämter zu versenden, einen Antrag an die Ratsversammlung zu stellen oder den Ausschüssen und dem Seniorenbeirat zu überreichen. Es könnte auch eine „Ist-Abfrage“ an die Dezernate geschickt werden. Die Empfehlungen zur Quartiersentwicklung könnten, ähnlich dem Leitbild, neu designet und so öffentlichkeitswirksamer verbreitet werden. Es könnten auch weitere Akteurinnen und Akteure in einen Diskussionsprozess einbezogen werden.

In der nächsten Vorstandssitzung wird ein Arbeitsauftrag an die Arbeitsgruppe Gebäude und Wohnen formuliert. Weiterhin wird das Thema in der Projektgruppe zur Aktualisierung des Leitbildes angesprochen.

Frau Benker merkt an, dass in dem Dokument Hinweise zu Gehörlosigkeit fehlen.

Die Empfehlungen zur Quartiersentwicklung sollen Herrn Stöcken für die Januarsitzung zur Verfügung gestellt werden.

zu TOP 8 Beschlüsse und Anträge

- a) Projektantrag Audioguide für das Kieler Stadt- und Schifffahrtsmuseum**
- b) Projektantrag Gebärdensprach-Film für www.inkludio-kiel.de**
- c) Projektantrag Leichte Sprache für www.inkludio-kiel.de**

Die Tagesordnungspunkte TOP 8 a), b) und c) werden nicht aufgerufen.

d) Anschaffung von Messetheke und Prospektständer

Ein Angebot zum Kauf einer Messetheke und eines Prospektständers wurde der Einladung beigelegt. Entgegen dem anliegenden Angebot schlägt der Vorstand vor, ein Roll Up vorerst nicht zu kaufen. Aus dem Beirat wird angeregt einen zweiten, niedrigeren Tresen für Rollstuhlfahrer/innen zu kaufen. Mit zwei Enthaltungen wird der Kauf von einer Messetheke und einem Prospektständer beschlossen.

zu TOP 9 Bericht des Vorsitzenden

Herr Völker berichtet, den Stadtpräsidenten, den Oberbürgermeister und die Dezernenten in die Sitzungen des Beirates im Jahr 2020 einladen zu wollen. Der Oberbürgermeister hat bereits für die Sitzung im Mai 2020 zugesagt. Den Gästen sollen ca. vier Wochen vorher Fragen zugesendet werden.

Es wird auf die geringe Beteiligung in den Arbeitsgruppensitzungen hingewiesen.

Frau Stoeckicht hinterlegt die Protokolle der Arbeitsgruppen, Projektgruppen und des Vorstandes in dem internen Bereich von www.inkluso-kiel.de. Die Sprecher/innen werden gebeten, alle Dokumente zeitnah als Word-Datei an Frau Stoeckicht weiterzuleiten.

Herr Völker weist in diesem Zuge darauf hin, dass handschriftliche Protokolle nicht barrierefrei sind und abgetippt werden müssen. Herr Kändler hat sich bereit erklärt, das Protokoll der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung abzutippen.

Nicht stattfindende Arbeitsgruppen- und Projektgruppensitzungen sind der Verwaltung mitzuteilen. So kann die Raumbuchung storniert und das Catering abgesagt werden. Auch frühe Absagen am Veranstaltungstag sind ausnahmsweise möglich.

zu TOP 10 Berichte aus den Arbeitsgruppen

AG Gebäude und Wohnen

Die Arbeitsgruppe hat im November getagt und Referierende zu dem Projekt Martha's Insel eingeladen. Rollstuhlgerechte Wohnungen sind geplant und die „Empfehlungen zur Quartiersentwicklung“ wurden von den Referierenden positiv entgegengenommen.

AG Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung

Die Visitenkarten sind gedruckt und werden bei Frau Rudolph aufbewahrt. Es sollen weitere Visitenkarten mit Brailleschrift bestellt werden. Die Arbeitsgruppe wird Frau Wagner und Herrn Wrobel dazu einladen. Die Sitzung am 19.12.2019 findet nicht statt.

Frau Nitschke-Frank wird den Beirat am 21.01.2020 im Ortsbeirat Russee/ Hammer/ Demühlen vorstellen.

PG Die Rolle der Landeshauptstadt Kiel im Dritten Reich mit Blick auf Menschen mit Behinderung

Es wird von der letzten Sitzung der Projektgruppe berichtet. Zu dem nächsten Treffen am 28.01.2020 ist Frau Scheel von der Fachhochschule Kiel eingeladen.

PG Umsetzung Bundesteilhabegesetz

Frau Hegger aus dem Büro des Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung Schleswig-Holstein hat in der letzten Sitzung einen Vortrag über das Bundesteilhabegesetz gehalten.

zu TOP 11 Mitteilungen der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung.

zu TOP 12 Berichte aus den Ausschüssen und anderen Beiräten

In der Ratsversammlung wurde das erhöhte Beiratsbudget von 5.000 € für das Jahr 2020 beschlossen.

Der Junge Rat wurde neu gewählt. Herr Bergien wird auch weiterhin von Neuigkeiten aus dem Jungen Rat berichten.

Die Pflegekonferenz hat am 28.11.2019 als Workshop im musiculum stattgefunden.

Im Ausschuss für Soziales, Wohnen und Gesundheit wurde der Beiratsantrag zur Umsetzung der Maßnahmenliste zum Hörnbad an den Ausschuss für Schule und Sport verwiesen.

Im Bauausschuss wurde der Prüfantrag zur Hörnbebauung ohne Änderungen beschlossen.

zu TOP 13 Verschiedenes

Am 04.12.2019 war der Landesfachtag Psychiatrie im Landeshaus.

Herr Hannig berichtet von dem Comic „Wunschperle“. Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde hat die Wunschperle mit dem Antistigmapreis 2019 ausgezeichnet. Der Comic für Kinder ab 5 Jahren beschäftigt sich mit dem komplexen Thema psychische Erkrankungen.

In Mannheim muss niemand auf der Straße leben. Der Erhalt der Wohnung und die Vermeidung von Obdachlosigkeit haben für die Stadtverwaltung hohe Priorität. Sie arbeitet mit allen Trägerorganisationen und Kooperationspartner/innen der Wohnungslosenhilfe eng vernetzt sowie in regelmäßigem Austausch und leistet in Einzelfällen übergreifende Fallberatung.

Der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen hat eine Petition im Bundestag eingereicht. Sie soll den Gesetzgeber dazu bewegen, eine menschenrechtskonforme Versorgung in psychiatrischen, kinder- und jugendpsychiatrischen sowie psychosomatischen Kliniken zu gewährleisten. Hintergrund ist die vom Gemeinsamen Bundesausschuss verabschiedete Richtlinie zur Personalausstattung in Psychiatrie und Psychosomatik. Die darin vorgeschriebene Personalausstattung sei unzureichend.

Im Juli wurde die neue Badestelle nahe der Reventloubrücke, direkt vor dem Camp 24/7 eröffnet. Es sei nicht mehr möglich, den rund 20 Meter langen Badesteg barrierefrei zu gestalten.

Wann die nächste Klausurtagung stattfinden soll, wird in der Januarsitzung besprochen.

Ein Beiratsmitglied wünscht sich einen Verzicht auf die „Klagekultur“. Dies sei nicht zielführend.

Der Vorstand möchte im Frühjahr den Jahresbericht 2019 des Beirates in der Ratsversammlung vorstellen.

Es wird von „CAPTin Kiel“ (Clean Autonomous Public Transport in Kiel) berichtet. Das Projekt beschäftigt sich mit der Entwicklung einer autonomen Mobilitätskette durch die Kombination sauberer Bus- und Fährverkehre in der Landeshauptstadt und wird federführend an der Christian-Albrechts-Universität koordiniert. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat CAPTin Kiel im 5G-Innovationswettbewerb für eine Konzeptförderung ausgewählt.

zu TOP 14 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Völker, schließt die Sitzung um 17:44 Uhr und wünscht allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Anlage:

-Vorstellung des Chief Digital Officer und der Stabsstelle Digitalisierung

Michael Völker
-Vorsitzender-

Maria Rudolph
-Geschäftsführerin-